



## Hafen Hamm ... Konzept mit Zukunft

Der Ausbau des Datteln-Hamm-Kanals und die Erweiterung des Westhafens sind bedeutende Schritte in eine zukunftsorientierte Richtung. Eine flexible Anpassung an die Nutzerwünsche ist problemlos möglich, die Infrastruktur des Kanals und Hafens stimmt.

### Der Datteln-Hamm-Kanal - Wasserstraße mit Lebensqualität

Die Weichen für die Zukunft sind gestellt: Bund und Land NRW realisieren den Vollausbau des Datteln-Hamm-Kanals.

Seit Oktober 2003 sind Großgütermotorschiffe mit den Abmessungen 110 m Länge x 11,45 m Breite und 2,70 m Tiefgang für die Fahrt zum Hafen Hamm zugelassen.

Diese fassen die doppelte Ladung der bisherigen Frachtschiffe. Ein 180 Meter langer Schubverband z. B. befördert rund 4.000 Tonnen und ersetzt so 70 Eisenbahnwagen oder 130 Fernlastzüge.

Weniger Schiffe befördern mehr Güter, niedrige Frachtkosten gewährleisten steigenden Güterumschlag.

Der Weg vom Rhein über den bereits ausgebauten Wesel-Datteln-Kanal wird dadurch wirtschaftlicher, der Datteln-Hamm-Kanal wird wettbewerbsfähiger.



## Umweltfreundlichkeit ... ist Trumpf

Und auch der Umweltschutz kommt nicht zu kurz. Spundwände aller Art werden nicht mehr gebaut. Zwischen Kanalbett und Böschung entsteht grüner und feuchter Bio-Raum.

### Ansprechpartner

#### Möchten Sie mehr über den Hafen Hamm und den Datteln-Hamm-Kanal wissen?

Wir informieren Sie gern!

Stadtwerke Hamm GmbH  
Hafenverwaltung  
Herr Weege  
Hafenstraße 26  
59067 Hamm  
Tel.: 02381 / 274-1301  
E-Mail: [hafen@stadtwerke-hamm.de](mailto:hafen@stadtwerke-hamm.de)

Herausgegeben durch:  
Stadtwerke Hamm GmbH, Unternehmenskommunikation  
Südring 1/3, 59065 Hamm

© [www.zwei-D-Agentur.de](http://www.zwei-D-Agentur.de)

Stand: Mai 2011



## Hamms gute Geister:



## Hafen Hamm leistungsstark und zukunftsorientiert



STADTWERKE  
HAMM GmbH



## Verkehrsknotenpunkt ... am Datteln-Hamm-Kanal

### Der Hammer Hafen

Viele Wege führen nach Hamm, mitten ins Zentrum Westfalens. Der Hammer Hafen ist Bindeglied zwischen Wasser, Schiene und Straße. Hier stimmen die Koordinaten.

### Ein Blick in die Geschichte

- 1890** Kanalisierung der Lippe
- 1912-14** Bau des Datteln-Hamm-Kanals und Errichtung des Parallelhafens in Hamm
- 1922** Inbetriebnahme der Hafenbahn
- 1960** Inbetriebnahme des Nordhafens
- 1970/71** Bau des Ölhafens
- 1993/94** Erweiterung des Westhafens um drei zusätzliche Umschlagplätze und 120.000 m<sup>2</sup> Industriegebiet
- 2005** Erweiterung des Westhafens um zwei zusätzliche Umschlagplätze



## Hamm in Westfalen ... das Tor zum Westen

In fast 100 Jahren hat sich der Hafen Hamm mit heute rund 1,5 Mio. Tonnen Schiffsgüterumschlag und rund 560.000 Tonnen Bahngüterverkehr jährlich sowie mit modernen Verlade-, Lösch- und Umschlaganlagen zu einem der größten öffentlichen Kanalhäfen Deutschlands entwickelt.

### Hauptumschlaggüter 2010 (in 1.000 t)

Getreide	113
Ölsaaten, Speiseöl	218
Futtermittel	290
Kohle, Koks	30
Mineralöle, Benzin	439
Erze und Metallabfälle	83
Eisen, Stahl	30
Steine und Erden	160
Düngemittel	118
Sonstiges	4
<b>Gesamtmenge</b>	<b>1.485</b>



## Hafen Hamm ... in Zahlen

### Technik im Hafen

- 2 Mobilbagger bis 20 t Tragfähigkeit
- 3 Kräne, 4 - 20 t Tragfähigkeit
- 1 Verladebrücke, 15 t Tragfähigkeit
- 2 Umschlaganlagen für Mineralöle
- 1 Umschlaganlage für Speiseöl
- 3 Umschlaganlagen für Flüssigfuttermittel
- 2 Umschlaganlagen für Flüssigdünger
- 1 Getreidesauganlage

Gleisnetz der Hafenbahn: 12,0 km

Diesellokomotiven: 3

### Kapazitäten der Lagerräume, Silos und Tanks

Getreide, Ölsaaten	85.000 t
Futtermittel	12.000 t
Kies, Sand	2.900 t
Mineralöle, Benzin	108.500 m <sup>3</sup>
Speiseöl	12.700 m <sup>3</sup>
Flüssige Stoffe	22.995 m <sup>3</sup>
Lagerhalle	40.000 m <sup>2</sup>

